

Oswald Heer-Preis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **87 (2014)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oswald Heer-Preis

Zum Gedenken an den grossen Glarner Paläontologen, Botaniker und Entomologen und zur Ehrung der Gründerpersönlichkeit Oswald Heers (1809-1883) wird der **Oswald Heer-Preis** zur Auszeichnung von wissenschaftlich hervorragenden Arbeiten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die in der Schweiz tätig sind, aus den Forschungsgebieten Oswald Heers verliehen.

Federführend ist gegenwärtig die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft und getragen wird der **Oswald Heer-Preis** von den folgenden Vereinigungen:

Entomologische Gesellschaft Zürich
Historischer Verein des Kantons Glarus
Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus
Naturforschende Gesellschaft in Zürich
Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften Scnat
Schweizerische Botanische Gesellschaft
Schweizerische Geologische Gesellschaft
Schweizerische Gesellschaft für die Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Delegierte dieser Gesellschaften bilden das Preiskomitee unter der Leitung des/der Präsident/in der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft.

Der **Oswald Heer-Preis** wird für hervorragende Arbeiten, publiziert maximal zwei Jahre vor dem Jahr der Preisausschreibung, an eine/n junge/n Wissenschaftler/in vergeben, welche/r zum Zeitpunkt der Bewerbung maximal 35 Jahre alt sein darf. In Anbetracht der Herkunft Oswald Heers aus dem Kanton Glarus sind wissenschaftliche Arbeiten von Glarnerinnen und Glarnerinnen sowie Arbeiten über einen Forschungsgegenstand aus dem Glarnerland unter Berücksichtigung der für alle Bewerbungen gleich geltenden wissenschaftlichen Qualitätskriterien bei der Preisvergabe vorzuziehen.

Auszuzeichnende Fachgebiete umfassen die Paläontologie (insbes. Paläobotanik), Flora der Alpen, insbesondere der Schweiz, Entomologie der Schweiz, Evolutionsbiologie der Pflanzen und Tiere sowie die Wissenschaftsgeschichte der oben erwähnten Fachgebiete mit Bezug zur Schweiz.

Die Preissumme beträgt mindestens CHF 2000. — und wird jeweils vom Preiskomitee festgelegt. Das Preisgeld wird in einem Fonds aus verschiedenen Quellen gesammelt.

Bewerbungen mit einem kurzen Lebenslauf mit **Publikationsverzeichnis der letzten fünf Jahre** und der zu bewertenden wissenschaftlichen Arbeit sind an den Vorsitzenden der Schweizerische Paläontologische Gesellschaft zu senden, optimaler Weise in digitaler Form. Die Unterlagen für 2015 müssen bis **Ende April 2015** eingereicht sein.

Bitte informieren Sie Ihre Kolleg/innen, Studierenden, Promovierenden und andere potentielle Kandidat/innen über den Oswald Heer-Preis.

Weitere Informationen darüber erhalten Sie von Christian Klug: chklug@pim.uzh.ch oder Conradin Burga: conradin.burga@bluewin.ch